

Kulturaustausch und die Übersetzung der frühchristlichen Literatur

Das Forschungsprojekt untersucht den Kulturaustausch zwischen christlichen Gemeinden im Nahen Osten durch die Übersetzung griechischer und syrischer exegetischer Predigten ins Arabische und vom Arabischen ins Äthiopische. Der Fokus liegt dabei auf einer Gruppe von Homilien über den Unglauben des Apostels Thomas im Johannes-Evangelium, die teils von dem syrischen Prediger Jakob von Serugh (451–521 u. Z.) stammen und teils Johannes Chrysostomos pseudonym zugeschrieben wurden. Aus der Übernahme, der Umgestaltung und der selektiven Überlieferung dieser Predigten entsteht eine Geschichte der Kulturbegegnungen zwischen christlichen Gemeinden.

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen: Zuerst werden die Textzeugen identifiziert und die Homilien kritisch ediert, um die Überlieferungsgeschichte darzulegen und die Veränderungen und Auslegungen der Übersetzer zu verdeutlichen. In der zweiten Phase werden die Beziehungen zwischen den Entscheidungen der Übersetzer und den Gemeinden, die diese Predigten in Handschriften im Mittelalter hergestellt, übersetzt und überliefert haben, aufgedeckt. In einem dritten Schritt wird eine Monographie über den Kulturaustausch durch die Übersetzung frühchristlicher Literatur entstehen.

In dieser Monographie werden Übersetzung und Überlieferung der Homilien einer Untersuchung unterzogen, die zahlreiche Aspekte der nahöstlich-christlichen Geschichte beleuchtet wird. Die Kapitel über die spätantike Gestaltung dieser Homilien werden die Verbindungen zwischen der Bibelexegese und den theologischen Streitigkeiten vom sechsten bis zum achten Jahrhundert in den Blick nehmen. Der Schwerpunkt in den Kapiteln über die arabischen Übersetzungen und Überlieferungen wird auf dem Zusammenhang zwischen Bibelexegese, der Entstehung der arabischen Bibel und der Rezeption theologischer Debatten liegen. Die äthiopischen Fassungen werden in den letzten Kapiteln behandelt, um aufzuzeigen, auf welchen Wegen frühchristliche Literatur nach Äthiopien gelangt ist und welche Rolle sie in der Formierung des äthiopischen Christentums gespielt hat.